

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl
Bundesministerin für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

buro.udolf-strobl@bmdw.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: BMDW-10.101/0204-Präs/4a/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)274/J-NR/2019

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 274/J betreffend "futurezone Award 2019", welche die Abgeordneten Dr. Christoph Matznetter, Kolleginnen und Kollegen am 6. Dezember 2019 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 6 der Anfrage:

1. *Wurde Margarete Schramböck im Rahmen der Veranstaltung als Ihre Vertretung genannt?*
6. *Ist es üblich, dass Abgeordnete als Vertretung der Bundesministerin für Veranstaltungen benannt werden?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Auflistung, bei welchen Veranstaltungen dies in der letzten Legislaturperiode der Fall war.*

Margarete Schramböck war nicht meine offizielle Vertretung bei der Veranstaltung. Sie wurde weder als offizielle Vertretung des Ressorts eingeladen, noch ist sie als solche aufgetreten oder wurde als solche vorgestellt. Zudem machte sie keinerlei Aussagen über Ziele oder aktuelle Programme meines Ressorts und selbstverständlich auch keine parteipolitischen Aussagen. Der offizielle Part des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort wurde durch eine mit mir aufgenommene Videobotschaft ersetzt.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

2. *Mit welcher Summe wurde der futurezone-Award und den damit entstandenen Kosten durch das Wirtschaftsministerium finanziell unterstützt? Bitte um detaillierte Darstellung des Kooperationsvertrages.*
 - a. *Was wurde bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit vereinbart? (Logo etc.)*

Dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort entstanden durch die finanzielle Unterstützung des Future Zone Awards 2019 Kosten in der Höhe von € 25.200,- inkl. Abgaben.

Gemäß Vereinbarung war mein Ressort exklusiver Presenting Partner in der Sonderkategorie "Women in Tech" und in Zusammenhang mit dem Award mit dem Ressortlogo in Print, Online und bei der Veranstaltung vertreten. Seitens futurezone erfolgte die Berichterstattung über den Award in Print und Online sowie in einem eigenen "futurezone-Award- Kurier" als Beilage zur österreichweiten Ausgabe des "Kurier". Auf futurezone.at wurde eine Top-Thema-Box zur Veranstaltung integriert. Weiters stellte das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort ein Jurymitglied und erhielt jeweils sechs Tickets für den futurezone-Day und die Abendgala sowie die Möglichkeit der Verteilung von Give-Aways.

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

3. *Ist es richtig, dass angefragt wurde, dass Sie als zuständige Ministerin diesen Preis übergeben?*
 - a. *Falls ja, warum konnten Sie als zuständige Ministerin das nicht wahrnehmen? Was war der Grund für Ihre Verhinderung?*
 - b. *Wurde seitens des Ministeriums ein Ersatz benannt, und wenn Ja, mit welcher fachlichen Begründung wurde der Ersatz ausgewählt?*
4. *War mit Ihrem Ministerium abgestimmt, dass Frau Abgeordnete Margarete Schramböck diesen Preis überreicht?*

Da ich aufgrund meiner Teilnahme am EU-Rat Auswärtige Angelegenheiten/Handel in Brüssel verhindert war, wurde nach Rücksprache mit den Veranstaltern in Hinblick auf die Kategorie "Women in Tech" nach einer Frau als alternative Überreicherin gesucht. Die gemeinsame Wahl fiel auf Margarete Schramböck, die sich in ihrer Zeit als Ministerin für die Einführung der Kategorie "Women in Tech" eingesetzt und den Preis im Jahr 2018 übergeben hatte. Sie ist als Abgeordnete für das Digitalthema zuständig und in der Community entsprechend verankert.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

5. *Ist es üblich, dass Abgeordnete den Award verleihen?*
 - a. *Wenn ja, wie oft wurde in der Vergangenheit der Preis von Abgeordneten verliehen?*
 - b. *Wenn ja, bitte um Auflistung der teilnehmenden Abgeordneten.*

Beim Futurezone Award handelt es sich nicht um eine Veranstaltung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Das Sponsoring der Kategorie "Women in Tech" ist nicht an die Verleihung durch das Ressort gebunden.

Wien, am 23. Dezember 2019

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl

Elektronisch gefertigt

